

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Fabio Reinhardt (PIRATEN)

vom 27. Februar 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Februar 2012) und **Antwort**

#### **Einsatz von zusätzlichen Polizeikräften aus anderen Bundesländern/Bund bei besonderen Lagen in Berlin (Neufassung)**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

##### Vorbemerkung:

Bei einer nachträglichen Überprüfung der Tabelle in der Beantwortung zu Frage 5. wurde festgestellt, dass einzelne Datumsangaben und Einsatzanlässe nicht korrekt notiert wurden. Die Kostenangaben blieben richtig und unverändert. Die folgende Neufassung der Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 17/10249 enthält eine korrigierte Tabelle. Die weitere Beantwortung blieb unverändert.

1. Aufgrund welcher Vereinbarungen zwischen den Bundesländern/Bund werden wechselseitig zusätzliche Polizeikräfte bei besonderen Lagen in die jeweiligen Bundesländer abgeordnet?

Zu 1.: Die gegenseitige Unterstützung mit Einsatzkräften des Bundes und der Länder erfolgt gemäß Art. 35 Abs. 2 und 3 Grundgesetz sowie Art. 91 Abs. 1 und 2 Grundgesetz. Die §§ 7 und 8 Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz Berlin regeln Näheres.

Die gegenseitige Unterstützung zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg wird in dem „Verwaltungsabkommen zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die gegenseitige Unterstützung durch Polizeikräfte“ vom 31.05.1996 geregelt. Unter anderem wurde zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg vereinbart, dass die Personalkosten und Betriebskosten für Fahrzeuge bei Einsätzen, die nicht länger als 24 Stunden dauern, nicht erstattet werden.

2. Gibt es für die Durchführung der Abordnungen eine Koordinierungsstelle oder wer ist sonst dafür zuständig?

Zu 2.: Unterstützungsersuchen anderer Länder werden durch die Polizei Berlin auf Verfügbarkeit geeigneter Kräfte geprüft. Die Senatsverwaltung für Inneres und

Sport beantwortet die Ersuchen unter Berücksichtigung der Empfehlung der Polizei Berlin.

Unterstützungsbedarf der Polizei Berlin wird an die Senatsverwaltung für Inneres und Sport gemeldet. Nach Prüfung und Bestätigung des Bedarfs werden von dort der Bund und die Länder um Unterstützung ersucht.

3. Welche Voraussetzungen müssen im Einzelnen erfüllt sein, damit eine Abordnung von Polizeikräften in ein anderes Bundesland erfolgt?

Zu 3.: Eine Unterstützung anderer Länder erfolgt, wenn geeignete Kräfte zur Verfügung stehen.

Das Land Berlin ersucht um Unterstützung, wenn für die zu bewältigenden Einsatzlagen eigene oder geeignete Kräfte nicht ausreichend vorhanden sind.

Fortsetzung 3.: Insbesondere:

- a) Welche Lagen rechtfertigen eine solche Anforderung?

Zu 3. a): Alle polizeilichen Lagen rechtfertigen die Anforderung.

Fortsetzung 3.:

- b) Gibt es einen festen Verteilungsschlüssel für die abzuordnenden Polizeikräfte? Wenn ja, nach welchen Regeln (z.B. räumliche Nähe zum Einsatzland) richtet sich der Verteilungsschlüssel?

Zu 3. b):

Einen „festen Verteilungsschlüssel“ gibt es nicht.

Bei der Auswahl der Kräfte werden das Verwaltungsabkommen zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg, die räumliche Nähe und die Geeignetheit der Kräfte berücksichtigt.

Fortsetzung 3.:

- c) Welche Bundesländer haben seit 2005 (bitte Aufschlüsselung für jedes Jahr) bei welchen Lagen (bitte























. 1 2	Rocker, Fußball																			
. 2 0 1 1																				
2 0 1 2																				
0 4 . 0 2 2 . 2 0 1 2	Jah- restag . Lie- bigstr. 14		X																	X
1 1 . 0 2 2 . 2 0 1 2	Fußball, Aufzug Kurden	X							X										X	

Fortsetzung 3.:

d) Hat das anfordernde Land Einfluss auf die Auswahl der Bundesländer, die ihre Polizeikräfte zur Verfügung stellen?

Zu 3. d):  
Ja.

Fortsetzung 3.d):

Wenn ja, besteht dabei auch die Möglichkeit, z.B. nur Polizeikräfte anzufordern, die der Kennzeichnungspflicht nach ihrem Landesrecht unterliegen?

Zu 3. d):  
Ja.

Fortsetzung 3.d):

Wenn ja, beabsichtigt der Senator für Inneres von dieser Befugnis Gebrauch zu machen?

Zu 3. d):

Nein. Die angebotenen Polizeikräfte anderer Länder und des Bundes decken in der Regel maximal den Bedarf. Nur bei einem Überangebot werden die unter 3 b) genannten Kriterien bei der Auswahl der anzufordernden Kräfte angewandt.

4. Welche Rechtslage gilt für die abgeordneten Polizeikräfte:

a) polizeirechtlich (Gilt z.B. die in Berlin geltende Kennzeichnungspflicht auch für die abgeordneten Polizeibeamten, für die ansonsten keine Kennzeichnungspflicht besteht?)

Zu 4. a): Werden Polizeidienstkräfte eines anderen Landes oder des Bundes als Unterstützungskräfte tätig, haben diese gemäß § 8 ASOG Berlin die gleichen Befugnisse wie die des Landes Berlin.

Eine Kennzeichnungspflicht für diese Kräfte erwächst daraus nicht.

Fortsetzung 4.:

b) dienstrechtlich?

Zu 4. b):

Für Unterstützungskräfte gilt das Dienstrecht des entsendenden Bundeslandes bzw. des Bundes.

5. Welche Kosten sind in Berlin seit 2005 (bitte Aufschlüsselung für jedes Jahr) bei welchen Lagen (bitte Einzelaufschlüsselung) durch die von Berlin angeforderten Polizeikräfte für das Land Berlin entstanden?

Zu 5.: Die entstandenen Kosten für Unterstützungskräfte werden zum Teil von den einzelnen Bundesländern erst in den folgenden Jahren abgerechnet, so dass sie erst dann haushaltswirksam werden.

Die nachfolgende Tabelle berücksichtigt auch Unterstützungskräfte, die unabhängig vom Einsatz einer Einsatzeinheit in Berlin unterstützt haben und ist somit nicht deckungsgleich mit der Tabelle unter 3 c).

Datum	Einsatz	Kosten in €
<b>2005</b>		
03.12.2004	Besuch Ministerpräsident Irak	3.637,48
30.04.2004–01.05.2004	Walpurgisnacht, 1. Mai Restzahlung	137.207,66
28.07.2001	Nachzahlung	2.234,35
02.10.2001–04.10.2001	Tag der Deutschen Einheit (Nachzahlung)	4.527,00
25.04.2004	Versammlung NPD	22.405,00
20.11.2004–21.11.2004	Versammlung NPD	8.420,75
19.04.2004	Nachzahlung	598,32
30.04.2005–01.05.2005	Walpurgisnacht, 1. Mai	1.472.700,98
08.05.2005	60. Jahrestag Ende 2. Weltkrieg, Aufzug NPD u.a.	1.672.429,42
12.09.2005–15.09.2005	Informelles Treffen der NATO- Verteidigungsminister	2.909,16
30.05.2005–01.06.2005	Staatsbesuch Israel	87.864,96
04.06.2005	Gefangenentransport	4.684,52
<b>2006</b>		
20.09.2001–29.10.2001	Maßnahmen nach 11.09.2001 (Nachzahlung)	3.943,80
30.04.2005–01.05.2005	Walpurgisnacht, 1. Mai (Restzahlung)	45.126,50
30.04.2006–01.05.2006	Walpurgisnacht, 1. Mai	625.619,46
09.06.2006–09.07.2006	Fußball-WM	2.974.882,98
25.08.2006–01.09.2006	Entführungslage	8.569,54
07.09.2006	Hubschraubereinsatz	1.672,35
21.10.2006	Aufzug NPD	124.098,61
<b>2007</b>		
30.04.2005–01.05.2005	Walpurgisnacht, 1. Mai (Nachzahlung)	8.986,37
26.08.2006–31.08.2006	Entführungslage	6.088,15
	Versteigerung Köpenicker Str.	22.649,12
21.10.2006	Aufzug NPD	310.044,70
04.11.2007	Aufzug Kurden	11.109,26
11.11.2006	NPD Bundesparteitag	47.778,97
09.06.2006–09.07.2006	Fußball-WM (Restkosten)	109.085,31
11.12.2006–13.12.2006	Besuch Ministerpräsident Israel	1.320,32
07.2007	Hubschraubereinsatz	1.955,61
24.03.2007–25.03.2007	EU-Sonderrat	1.429.188,97
28.04.2007	Fußball	1298,74
30.04.2007–01.05.2007	Walpurgisnacht, 1. Mai	574.591,30
<b>2008</b>		
17.10.2007	Btm- Einfuhrschmuggel	2.410,10

24.03.2007- 25.03.2007	EU – Gipfel (Restzahlung)	27.936,79
30.05.2007	G8 - Außenministertreffen	1.103,66
10.12.2008- 12.12.2008	Besuch Ministerpräsident Israel	265.696,02
26.02.2008- 29.02.2008	Besuch Ministerpräsident Jemen	161.860,19
08.03.2008	Aufzug Antifa, Aufzug Serben, Fußball	154.786,81
30.04.2008- 01.05.2008	Walpurgisnacht, 1. Mai	765.177,08
08.05.2008	Fußball	768,44
10.06.2008- 11.06.2008	Besuch US – Präsident in Brandenburg	9.392,06
24.06.2008- 25.06.2008	Nahost – Sicherheitskonfe- renz und Fußball-EM	76.684,41
30.06.2008	Fußball-EM - Finale	60.500,60
15.07.2008- 16.07.2008	Bombenfund	221,81
20.07.2008	Bundeswehrgelöbnis	386.541,06
24.07.2008	Besuch Senator Obama	24.913,26
27.09.2008	div. Veranstaltungen, Fuß- ball	23023,37
06.12.2008	Aufzug Rechts u.a.	14.305,15
<b>2009</b>		
11.06.2006- 25.06.2006	Fußball-WM Zahlung an Bundeswehr	4.310,20
21.10.2006	Aufzug-NPD (Restzah- lung)	10.888,13
11.12.2006- 13.12.2006	Besuch Ministerpräsident Israel	9.999,90
	Rückzahlung G 8 – Gipfel in Heiligendamm	12.634,21
27.02.2008- 28.02.2008	Besuch Ministerpräsident Jemen (Restzahlung)	819,14
30.04.2008- 01.05.2008	Walpurgisnacht, 1. Mai	114.040,68
25.06.2008	Fußball-EM (Restzahlung)	3.639,86
07.11.2008	Spurensuche	281,50
15.11.2008	Veranstaltung Rocker	28.361,77
18.11.2008	Besuch Innenminister Israel, Fußball	241.763,37
06.12.2008	Aufzug Rechts	122.433,86
	Nachberechnung Bundes- polizei, Erhöhung Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten	3.392,76
17.01.2009	Aufzug Palästinenser, Aufzug Kurden	27.937,42
28.01.2009	Kundgebung NPD, Besuch Ministerpräsident China	25.835,96
14.03.2009	Aufzug Freiraumkampag- ne, NPD-Landesparteitag, Fußball, Veranstaltung Rocker	61.448,74
30.04.2009- 01.05.2009	Walpurgisnacht, 1. Mai	642.582,24

06.05.2009- 11.05.2009	Staatsbesuch mehrerer Staatsoberhäupter	31.330,85
22.05.2009	Staatsakt, Fußball	196.440,61
20.06.2009	Actionweeks u.a.	352.680,48
23.06.2009- 03.07.2009	Mord im Spandauer Forst	6.262,00
11.07.2009	Mediaspree, Pyromusikale	5.963,38
20.07.2009	Gelöbnis Bundeswehr	23.216,08
01.08.2009	Veranstaltung Rocker	42.801,23
13.08.2009- 22.09.2009	Leichtathletik-WM	409.195,59
26.08.2009- 27.08.2009	Besuch Ministerpräsident Israel	186.754,76
05.09.2009	Aufzug Anti-Atom u.a.	25.524,39
12.09.2009	Aufzug Vorratsdatenspei- cherung u.a.	10.935,32
10.10.2009	Aufzug Rechts	52.953,25
09.11.2009	20. Jahrestag Mauerfall	292.040,44
07.11.2009	Aufzug, Konzert, Veran- staltung Rocker	15.300,40
26.11.2009	Aufzug Brunnenstraße	2.397,08
<b>2010</b>		
12.02.2009	Spurensuche	176,37
10.05.2009	Staatsbesuch mehrerer Staatsoberhäupter	22.039,27
19.05.2009	Durchsuchungsmaßnahmen	402,10
20.06.2009	Actionweeks u.a. (Nach- zahlung)	22.855,49
20.07.2009	Gelöbnis Bundeswehr	30.549,78
26.08.2009- 27.08.2009	Besuch Ministerpräsident Israel	10.814,68
09.11.2009	20. Jahrestag Mauerfall	69.785,34
30.11.2009	Deutsch – Israelische Re- gierungskonsultationen	89.236,60
18.01.2010	Deutsch – Israelische Re- gierungskonsultationen	102.142,20
26.01.2010- 27.01.2010	Besuch Staatspräsident Israel, Präsident Afghanis- tan	769.831,80
30.04.2010- 01.05.2010	Walpurgisnacht, 1. Mai	2.237.344,86
08.05.2010	Eröffnung Tempelhofer Feld u.a.	193.976,55
12.06.2010	Aufzug Kapitalismus	15.159,24
	Nachberechnung Bundes- polizei Erhöhung Mehrar- beitssätze	4.421,03
18.09.2010	NPD, Intersquat, Anti- Atom	537.631,34
03.10.2010	Tag der Deutschen Einheit	106.822,81
26.11.2010	Aufzug Sparpaket stoppen, Besuch Staatspräsident Russland	2.030,84
<b>2011</b>		
09.11.2009	20. Jahrestag Mauerfall	27.697,41
18.01.2010	Deutsch-Israelische Regie- rungskonsultationen	24.864,54
26.01.2010-	Besuch Staatspräsident	1.428,30

27.01.2010	Israel, Präsident Afghanistan	
22.11.2010- 01.04.2010	Schutzmaßnahmen Bundestag	1.033.014,84
30.04.2010- 01.05.2010	Walpurgisnacht, 1. Mai	54.811,16
20.07.2010	Bundeswehrgelöbnis	9.161,61
18.09.2010	NPD, Intersquat, Anti-Atom (Nachzahlung)	32.141,62
26.11.2010	Aufzug Sparpaket stoppen, Besuch Staatspräsident Russland	74.059,19
02.02.2011	Räumung Liebigstr. 14.	535.325,08
05.02.2011	Fußball, Aktionen i.Z.m. Räumung Liebigstr. 14	231.697,52
19.02.2011	Observationsmaßnahmen	1.927,06
06.04.2011- 08.04.2011	Besuch Staatspräsident Israel	442.010,13
13.04.2011- 15.04.2011	NATO- Außenministertreffen	786.563,68
30.04.2011- 01.05.2011	Walpurgisnacht, 1. Mai	2.009.859,08
25.06.2011	Einsatz Rocker, Christopher Street Day	149.533,92
28.06.2011	Deutsch-Chinesische Regierungskonsultationen, Fußball	23.435,08
20.07.2011	Gelöbnis Bundeswehr	94.198,45
11.09.2011	NPD u.a.	160.231,95
17.09.2011- 21.09.2011	Besuch Staatspräsident Türkei	174.257,84
22.09.2011- 23.09.2011	Papstbesuch	431.835,35
22.08.2011- 17.11.2011	Maßnahmen i.Z.m. Brandstiftungen an Kfz	2.086.461,11
19.11.2011	Aufzug, Fußball	9.861,08

Der Zeitverzug in der Beantwortung entstand durch den erheblichen Verwaltungsaufwand, der durch die Anfrage ausgelöst wurde.

Berlin, den 19. April 2012

Frank Henkel  
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mai 2012)